

Die Welt der Kunst

Ein Lesebuch von der Spätantike
bis zur Postmoderne

*Herausgegeben von
Dietrich Erben*

VERLAG C.H.BECK

Inhalt

Vorwort

Günther Anders, Kunstwerke ohne Welt

I. Antike Tradition und kultureller Aufbruch

Ferdinand Gregorovius, Das Pantheon als Symbol
der Zeitenwende

Richard Krautheimer, Die Christianisierung Roms
und die Romanisierung des Christentums

Paul Zanker, Vom Bildungskult zur Gottesschau . . .

Jean Porcher, Antikes Erbe in der Wandmalerei . . .

Harald Mielsch, Die Villa in den westlichen Provinzen
des römischen Imperiums

Stefano Bianca, Entwicklungslinien muslimischer
Monumentalarchitektur

Hans-Georg Beck, Der Bilderstreit in Byzanz

II. Das Werk der Mönche und Bischöfe im Mittelalter

Jean Hubert, Der St. Gallener Klosterplan

Alfred Haverkamp, Die Ausbreitung des Zisterzienserordens

Ernst Badstübner, Klöster der Bettelorden im
mittelalterlichen Stadtbild

Xavier Barral i Altet, Die Bildwelt der romanischen
Kirchenportale

Arnold Angenendt, Das wundertätige Bild

Klaus Herbers, Unterwegs zu heiligen Stätten

Leonie von Wilckens, Bildteppiche in der Kirche . . .

<i>Horst Wenzel, Die Kirche als Schauraum</i>	56
<i>Willibald Sauerländer, Die Krönungskathedrale in Reims</i>	60

III, Architektur für die Stände- und Stadtgesellschaft

<i>Friedrich Prinz, Burgenbau und Herrschaftsentwicklung</i>	64
<i>Alain Erlande-Brandenburg, Die Macht und die Kunst – Prag unter Kaiser Karl IV</i>	66
<i>Hartmut Boockmann, Rathäuser</i>	69
<i>Aleksander Gieysztor, Mittelalterliche Universitätsgebäude in Europa</i>	71
<i>Heinrich Schipperges, Spitäler</i>	74
<i>Jacques Rossiaud, Bordelle und Badehäuser im 15. Jahrhundert</i>	75

IV. Neue Bildaufgaben in Spätmittelalter und Renaissance

<i>Hans Belting, Andachtsbild und Preziose in der höfischen Kultur</i>	80
<i>Johann Michael Fritz, Vom geistlichen und weltlichen Sinn des Kirchenschatzes</i>	82
<i>Norbert Huse, Gemälde Giovanni Bellinis als Sammlerbilder</i>	85
<i>Vespasiano da Bisticci, Der Herr Federico, Herzog von Urbino, als Förderer der Künste</i>	88
<i>Hanno-Walter Kruft, Die Porträtbüsten Francesco Lauranas</i>	90
<i>Ludwig H. Heydenreich, Rinascita in der Skulptur – Die Medaille</i>	92
<i>Wolfgang Wolters, Das Grabmal des Dogen Pietro Mocenigo im Lichte der Antikenkritik</i>	94
<i>Michael Baxandall, Der süddeutsche Flügelaltar . . .</i>	96

<i>Hans-Jürgen Goertz, Druckgraphik in den Flugschriften der Reformation</i>	98
--	----

V. Die Ausbildung des Künstlers und Architekten

<i>Wolfgang Braunfels, Das klösterliche Skriptorium in der Romanik</i>	102
<i>Willibald Sauerländer, Die gotische Bauhütte</i>	103
<i>Albert Cbäetelet, In den Werkstätten der Maler und Goldschmiede</i>	105
<i>Arnold Hauser, Akademielehre und Dogmatismus</i> . .	108
<i>Hans-Joachim Kadatz, Die Italienreise Georg Wenzeslaus von Knobeisdorffs 1736/37</i>	110
<i>Johann Wolfgang Goethe, Zeichenunterricht am „Abgrund der Kunst“</i>	113
<i>Asmus Jacob Carstens, „wie mancherlei Schaden in allen Ländern die Kunstakademien anrichten“</i> . . .	115

VI. Barocke Hofkunst

<i>Volker Press, Der Fürstenhof nach dem Dreißigjährigen Krieg</i>	118
<i>Wolfgang Braunfels, Kurbayern als Modell – Die Residenzen Max Emanuels</i>	120
<i>Hermann und Anna Bauer, Die bayerische Klosterlandschaft</i>	123
<i>Richard Alewyn, Palast und Park – Zeremoniell und Fest</i>	126
<i>Albrecht Schöne, Das Bühnenbild im Barocktheater als emblematisches Schaugerüst</i>	130
<i>Werner Busch, Die höfische Allegorese</i>	132
<i>David Gugerli, Die „histoire metallique“ Ludwigs XIV</i>	134
<i>Alexandre Pradere, Prunkmöbel und ihre Käufer</i> . .	135
<i>Helmut Selig, Der Einfluß der neuen Tischsitten – Das Tafelsilber</i>	136

VII. Das Zeitalter der Aufklärung

<i>Johann Wolfgang Goethe</i> , „Der höchstmögliche Grad der Kunst verlangt die ganze Menschheit“ . .	140
<i>Helmut Börsch-Supan</i> , Kunstaussstellung und Kunst- kritik	143
<i>Richard van Dülmen</i> , Die Entstehung bürgerlicher Wohnkultur	145
<i>Jacob Friedrich von Bielfeld</i> , „daß sich die Kunst gänzlich unter dem Bilde der Natur versteckte“ . .	147
<i>Hanno-Walter Krufft</i> , Die Kolonie von San Leucio bei Caserta als Idealstadt	149
<i>Urs Bitterli</i> , Maler auf Entdeckungsreisen	154
<i>Werner Hofmann</i> , Der Maler der Himmelhölle: Johann Heinrich Füssli	156
<i>Barbara Eschenburg</i> , Archäologie und Arkadien- sehnsucht in der Ruinenmalerei	158
<i>Werner Busch</i> , Der ‚Marat‘ von J.-L. David als Do- kument und Ikone der Französischen Revolution .	160
<i>Novalis</i> , „Fast jeder Mensch ist in geringem Grad schon Künstler“	164

VIII. Kunst und Geschichte im 19. Jahrhundert

<i>Philipp Otto Runge</i> , „sie greifen falsch wieder zur Historie und verwirren sich“	168
<i>Peter Paret</i> , Neue Aufgaben der Historienmalerei . .	169
<i>Thomas Nipperdey</i> , Der Kölner Dom als National- denkmal	172
<i>Horst Johannes Tümmers</i> , Der Rhein als Symbol Preußens	174
<i>Georg Himmelheber</i> , Dogmatischer Historismus in der Möbelkunst	177
<i>Francis Haskeil</i> , Ausgestellte Geschichte – Die Gründung Historischer Nationalmuseen	179

<i>Klemens Klemmer u. a.</i> , Kathedralen des Rechts . . .	182
<i>Hannelore Künzl</i> , Stilwahl zwischen Assimilation und Emanzipation – Synagogen in Deutschland . .	184

IX. Die Modernisierung der europäischen Metropolen

<i>Karl Friedrich Schinkel</i> , „ungeheure Baumasse ohne Architektur“ – London und Manchester 1826 . . .	190
<i>Dorothea Ritter</i> , John Ruskin und die photographi- sche Bestandsaufnahme Venedigs	192
<i>Leonardo Benevolo</i> , Die „Hausmannisierung“ in Paris ab 1853	195
<i>Ferdinand Gregorovius</i> , Rom nach der Einigung Italiens	199
<i>Wolfgang J. Mommsen</i> , Die Hauptstadt des deut- schen Kaiserreiches	201
<i>Hanne Bergius</i> , Berlin – Hure Babylon und Himm- lisches Jerusalem	203

X. Rückblicke auf das 20. Jahrhundert

<i>Egon Friede</i> , Wilhelm Leibi und Max Liebermann .	208
<i>Maria Makela u.a.</i> , Künstlerische Erneuerung, Gesellschaftskritik und Sezession	209
<i>Heinrich Klotz</i> , Kunst und Leben in der Avantgarde	211
<i>Max Ernst u. a.</i> , Sexualität und surrealistischer Zustand'	214
<i>Christine Hoh-Slodczyk</i> , Hans Scharoun und das Neue Bauen	216
<i>Ernst Barlach</i> , „Ich werde auf meinem Platze aushal- ten, wie es auch kommen möge“	219
<i>Wolfgang Benz</i> , Die Zerstörung der Synagoge in Rüdesheim 1938	221
<i>Fritz Erpel</i> , Max Beckmann im Exil	224
<i>Winfried Nerdinger</i> , Wiederaufbau oder Neubau? . .	226

<i>Walter Grasskamp</i> , ‚Entartete Kunst‘ und dokumenta I	228
<i>Walter Grasskamp</i> , Wiedergewinnung des Stationären als Endstation der Moderne	232
<i>Hans Belting</i> , Moderne und Gegenwart im Post-histoire	235
<i>Stefan Germer</i> , Befreiung von der Geschichte der Kunst	238

XI. Epilog: Kunstgeschichte als Institution

<i>Oskar Bätschmann</i> , Lexikalisches Stichwort	244
<i>Hermann Bauer</i> , Kunstgeschichtsschreibung als Legitimation des Künstlers	245
<i>Hermann Bauer</i> , Der Typus des Kunstgeschichtsgelerhten-Johann Joachim Winckelmann	247
<i>Norbert Huse</i> , Denkmalpflege als Praxisfeld der Kunstgeschichte	249
<i>Walter Grasskamp</i> , Kunstmarkt und Kunstvermittlung	252
<i>Hanno-Walter Kruft</i> , Architekturgeschichte und Architekturpolitik in der Gegenwart	255
<i>Hans Belting</i> , Kongresse als Forum für die Positionsbestimmungen der Kunstgeschichte	257
<i>Heinrich Klotz</i> , Vasari oder der Kunsthistoriker im Atelier	260
Autoren- und Quellenverzeichnis	263
Bilderläuterungen	282
Bildnachweis	283